

ISRA VISION AG: 1. Halbjahr 2016/2017 – Auf dem Weg zu 150+: Umsatz und EBT jeweils +11 %

Zweistelliges Wachstum in den ersten 6 Monaten – ISRA mit hohem Auftragsbestand weiter auf Kurs

- Umsatz bei 58,9 Millionen Euro, plus 11 % (Q2-YTD-15/16: 53,3 Millionen Euro)
- EBT-Wachstum von 11 % auf 11,5 Millionen Euro (Q2-YTD-15/16: 10,3 Millionen Euro)
- Weiterhin starkes Margenniveau zur Gesamtleistung [zum Umsatz]:
 - EBITDA-Marge bei 28 % [31 %] (Q2-YTD-15/16: 28 %); plus 13 %
 - EBIT-Marge bei 18 % [20 %] (Q2-YTD-15/16: 18 %); plus 10 %
 - EBT-Marge bei 18 % [19 %] (Q2-YTD-15/16: 18 %); plus 11 %
- Gross-Marge zur Gesamtleistung weiter auf hohem Niveau von 61 % (Q2-YTD-15/16: 61 %)
- Verbesserung des operativen Cash-Flows auf 15,0 Millionen Euro (Q2-YTD-15/16: 13,9 Millionen Euro)
- Netto-Verschuldung reduziert sich um insgesamt 6,0 Millionen Euro
- Hoher Auftragsbestand von aktuell 90 Millionen Euro brutto (Vj: 85 Millionen Euro brutto)
- Kundenservice und -support erhöht Umsatzanteil erneut
- Guidance für 2016/2017: Ca. 10 Prozent profitables Umsatzwachstum mit starken Margen auf Vorjahresniveau, weitere Steigerungen im Fokus

Die ISRA VISION AG (ISIN: DE 0005488100), eines der globalen Top-Unternehmen für die industrielle Bildverarbeitung (Machine Vision) sowie weltweit führend in der Oberflächeninspektion von Bahnmaterialien und in 3D Machine Vision Anwendungen, hat mit einem erneut erfolgreichen Quartal Umsatz und Profitabilität weiter erhöht und eine gute Basis für die geplanten Jahresziele geschaffen. Mit einer Umsatzsteigerung von 11 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum auf 58,9 Millionen Euro (Q2-YTD-15/16: 53,3 Millionen Euro) verfolgt das Unternehmen konsequent seine Wachstumsziele. Das EBT, eine wichtige Kenngröße für die Konzernsteuerung, legt gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum ebenfalls um 11 Prozent auf 11,5 Millionen Euro zu (Q2-YTD-15/16: 10,3 Millionen Euro). Die EBT-Marge erreicht damit einen Anteil von 19 Prozent zum Umsatz (Q2-YTD-15/16: 19%) bzw. 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q2-YTD-15/16: 18%). Insbesondere die Optimierung von Cash-Flow und Working-Capital bleiben weiter im Fokus des Managements. Die in den vergangenen Quartalen eingeleiteten Maßnahmen greifen und führen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres zu einer Verbesserung des operativen Cash-Flows auf 15,0 Millionen Euro (Q2-YTD-15/16: 13,9 Millionen Euro), während sich die Netto-Verschuldung (kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmittel und Äquivalente) um 6,0 Millionen Euro reduziert. Mit einem hohen Auftragsbestand von 90 Millionen Euro brutto (Vj: 85 Millionen Euro brutto) und einem allgemein positiven Geschäftsklima in ISRAs Zielmärkten verfügt das Unternehmen über eine solide Basis für ein erfolgreiches zweites Halbjahr.

Die Margenentwicklung der letzten sechs Monate des aktuellen Geschäftsjahres unterstreicht erneut die nachhaltige Profitabilität des Unternehmens. Das EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) legt gegenüber dem Vergleichszeitraum um 13 Prozent auf 18,4 Millionen Euro zu (Q2-YTD-15/16: 16,3 Millionen Euro), daraus resultiert eine EBITDA-Marge von 31 Prozent zum Umsatz (Q2-YTD-15/16: 31 %) und 28 Prozent zur Gesamtleistung (Q2-YTD-15/16: 28%). Mit einer Steigerung auf 11,7 Millionen Euro liegt das EBIT

(Gewinn vor Zinsen und Steuern) um 10 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahreswert (Q2-YTD-15/16: 10,6 Millionen Euro). Damit beträgt die EBIT-Marge erneut 20 Prozent zum Umsatz (Q2-YTD-15/16: 20%) bzw. 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q2-YTD-15/16: 18%). Das EBT (Gewinn vor Steuern) verbessert sich um 11 Prozent auf 11,5 Millionen Euro (Q2-YTD-15/16: 10,3 Millionen Euro), was einer EBT-Marge von 19 Prozent zum Umsatz (Q2-YTD-15/16: 19%) und 18 Prozent zur Gesamtleistung entspricht (Q2-YTD-15/16: 18%). Mit 61 Prozent ist die Gross-Marge (Gesamtleistung abzüglich Material- und Personalaufwand der Produktion) auf dem hohen Niveau des Vorjahres (Q2-YTD-15/16: 61 %).

Zum Abschluss des Halbjahres zeigt die Bilanz eine gestiegene Eigenkapitalquote, weitere wesentliche Positionen weisen eine ähnliche Zahlenstruktur auf wie zum Ende des ersten Quartals. Die Vorräte erhöhen sich wie geplant unterproportional zum Umsatz auf 35,3 Millionen Euro (30. September 2016: 33,7 Millionen Euro). Gleichzeitig verringern sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 82,7 Millionen Euro (30. September 2016: 88,5 Millionen Euro). Darin enthalten sind bereits in Rechnung gestellte Systemlieferungen von 34,9 Millionen Euro sowie nach der POC-Methode (Percentage of Completion) angesetzte Forderungen in Höhe von 47,8 Millionen Euro. Die Netto-Verschuldung reduziert sich um 6,0 Millionen Euro auf 13,0 Millionen Euro (30. September 2016: 19,0 Millionen Euro); dabei wurden Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 4,6 Millionen Euro getilgt und eine Dividende von 2,1 Millionen Euro ausgezahlt. Insgesamt beläuft sich der Netto-Cash-Flow nach Finanzierungstätigkeit in Höhe von -6,9 Millionen Euro (Q2-YTD-15/16: -12,4 Millionen Euro) auf 1,4 Millionen Euro (Q2-YTD-15/16: -4,6 Millionen Euro). Die Eigenkapitalquote erhöht sich erneut und erreicht 63 Prozent (30. September 2016: 60%). Zusammen mit den freien Banklinien verfügt ISRA über eine solide Kapitalausstattung für zusätzliches Wachstum. Das Ergebnis je Aktie (EPS) nach Steuern verbessert sich um 8 Prozent auf 1,79 Euro (Q2-YTD-15/16: 1,66 Euro).

Der Ausbau der globalen Präsenz ist ein fester Bestandteil der langfristigen Unternehmensstrategie, um weltweit kontinuierlich weitere Märkte zu erschließen und zukünftiges Wachstum zu generieren. Als einer der global am breitesten aufgestellten Anbieter ihrer Branche ist ISRA aktuell mit über 25 Standorten in allen wichtigen und relevanten Industrieländern vertreten. Die Geschäftsentwicklung in den Regionen behält im zweiten Quartal 2016/2017 die positive Dynamik des ersten Quartals bei. Die Umsätze auf den amerikanischen Märkten entwickeln sich mit zweistelligen Zuwachsraten. Auch in Asien, insbesondere in China, setzen sich die Auftragseingänge auf dem hohen Niveau der ersten drei Monate des Geschäftsjahres fort. Die Erweiterungen im Vertriebsmanagement in Asien und in Nordamerika werden darüber hinaus in beiden Regionen weitere Umsatzimpulse generieren. In Europa, insbesondere in Westeuropa, setzt sich aktuell in den meisten Ländern und Märkten die hohe Investitionsbereitschaft des ersten Quartals fort.

Mit einer über verschiedene Märkte und Regionen diversifizierten Multi-Branchen-Strategie hat das Management eine robuste und strategisch sehr wichtige Grundlage für ein nachhaltiges Wachstum geschaffen. Im Segment Industrial Automation konzentriert sich ISRA insbesondere auf eine breite Kundenbasis internationaler Automobilhersteller – darunter auch namhafte Premiumhersteller – sowie viele globale Unternehmen, die jeweils Branchenführer ihrer Märkte sind. Der Umsatz beläuft sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017 auf 13,8 Millionen Euro, eine Steigerung von 17 Prozent zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum (Q2-YTD-15/16: 11,8 Millionen Euro). Das EBIT wächst um 16 Prozent auf 2,6 Millionen Euro (Q2-YTD-15/16: 2,3 Millionen Euro). Insgesamt wird das Segmentergebnis getrieben von einer hohen Nachfrage von Kunden aus der Automobilindustrie. Insbesondere deutsche Premiumautomobilhersteller zeigen großes Interesse an den neuen Produkten – sowohl im Bereich 3D Roboterautomatisierung als auch in der Oberflächeninspektion – wie zum Beispiel der Lackqualitätskontrolle. Durch die gezielte Ansprache asiatischer und nordamerikanischer Fahrzeughersteller mit innovativen Lösungen zur flexiblen Produktionsautomatisierung

werden zusätzliche Potentiale generiert – eine weitere wichtige Grundlage für das zukünftige Wachstum des Segments.

Der Umsatz im Segment Surface Vision beläuft sich im ersten Halbjahr 2016/2017 auf 45,1 Millionen Euro (Q2-YTD-15/16: 41,5 Millionen Euro), eine Steigerung um 9 Prozent bzw. 3,6 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das EBIT beträgt 9,0 Millionen Euro (Q2-YTD-15/16: 8,3 Millionen Euro), bei einer EBIT-Marge von 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q2-YTD-15/16: 18%). Im Geschäftsbereich Glas setzt sich das starke Wachstum aus dem ersten Quartal mit weiteren Auftragseingängen fort – neben Systemen für die Qualitätssicherung von Floatglas fragen Kunden insbesondere Produkte für die Inspektion von Displayglas sowie vermehrt für Solar- und Automobilglas nach. Durch Produkterweiterungen für die umfassende Prüfung von Folien und Vliesmaterialien werden aus der Plastikbranche zusätzliche Umsatzimpulse erwartet. Erste Erfolge verzeichnet das Unternehmen mit einem Multi-Line-Auftrag zur Ausstattung mehrerer Linien mit Sensoren der Embedded Systemarchitektur. In der Metallindustrie rechnet ISRA mit einer Fortsetzung der Geschäftsdynamik des ersten Halbjahres, insbesondere wird die Strategie „Produktportfolio für die Inspektion entlang der gesamten Prozesskette“ mit Yield-Management Softwaremodulen intensiviert. Im Bereich Papier notiert das Management stärkere Auftragseingänge; die implementierten Design-to-Cost-Ansätze für die Optimierung der Produktkosten greifen. Mehrere Innovationen und konzentrierte Marketingaktionen für asiatische und nord-amerikanische Druckmärkte haben in der Printbranche wichtige Potentiale von Global Playern erzeugt. Mit der Einführung der neuen System-Konzeption für den Hochsicherheitsdruck werden im Nischenmarkt Spezial(Security)-Papier weitere Umsatzpotentiale adressiert. In der Solarindustrie konzentriert sich ISRA mit konsequenten Design-to-Cost-Maßnahmen auf den asiatischen Markt, um an dem momentanen Nachfrageanstieg zu partizipieren. Nach ersten erfolgreichen Schritten in Europa fokussiert sich das Unternehmen im neuen Geschäftsbereich Halbleiter nun auf die Markteinführung in Asien. Die Serviceangebote tragen im zweiten Quartal mit einem erneut zweistelligen Umsatzanteil zur positiven Entwicklung bei. Um den Beitrag dieses Geschäftes mittelfristig überproportional zu steigern, wird die Internationalisierung der Servicestrategie konsequent vorangetrieben.

Durch die Weiterentwicklung von intelligenten Sensoren und einer neuen Systemgeneration mit hoher Konnektivität für das Smart-Sensor-Portfolio sieht das Management eine große Chance für zukünftiges Wachstum im Bereich INDUSTRIE 4.0. Dabei werden vor allem von dem neuen Softwaretool für Produktionsmanagement „EPROMI“ zur Steigerung der Produktivität in automatisierten Fertigungslinien zusätzliche Impulse erwartet. Um diese Wachstumspotentiale zu erschließen, investiert ISRA mit personellen Erweiterungen gezielt in Digital Business Development.

Neben der Stärkung des organischen Wachstums bleiben auch Akquisitionen ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie. Im Mittelpunkt dieser Aktivitäten stehen Zielunternehmen, die ISRA's Technologieführerschaft, Marktposition oder die Expansion in neue Märkte nachhaltig voranbringen. Gegenwärtig werden mehrere mögliche Zielunternehmen aus unterschiedlichen Industrien geprüft. Der Abschluss eines Projektes ist bei positivem Prüfergebnis durchaus noch im aktuellen Geschäftsjahr geplant.

Das profitable Ergebnis der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahrs 2016/2017 zeigt erneut die Planungskonsistenz und unterstreicht die Gesamtjahresprognose. Zur Erreichung des mittelfristigen Umsatzziels bleiben der Ausbau der internationalen Präsenz, das Kerngeschäft sowie Produktinnovationen weiter im Fokus. Mit einem hohen Auftragsbestand von aktuell 90 Millionen Euro brutto (Vj: 85 Millionen Euro brutto) ist ISRA robust in die zweite Jahreshälfte 2016/2017 gestartet. Unter der Voraussetzung, dass sich die aktuellen

wirtschaftlichen Bedingungen nicht grundlegend verändern, rechnet das Management für das Gesamtjahr 2016/2017 wie in den vergangenen Jahren mit einem weiteren Umsatzwachstum von ca. 10 Prozent mit starken Margen mindestens auf Vorjahresniveau. Die Optimierung von operativer Produktivität und Cash-Flow sind unverändert zentrale strategische Ziele des Managements. Der Fokus des Unternehmens bleibt darauf ausgerichtet, diversifiziert über Branchen und Regionen zu wachsen und mittelfristig die Umsatzmarke jenseits der 150 Millionen Euro zu überschreiten.

Unternehmensprofil

Die ISRA VISION AG ist samt Tochtergesellschaften weltweit führend in der Oberflächeninspektion von Bahnmaterialien. Zudem zählt sie zu einem der global führenden Anbieter für Bildverarbeitungsprogramme (Machine Vision) mit Spezialisierung im Bereich 3D Machine Vision, insbesondere für das „3D Robotersehen“.

Kernkompetenz des Unternehmens ist die ISRA-BrainWARE®, eine innovative Software für intelligente Machine-Vision-Systeme. Hier sind das wissenschaftliche Know-How aus Optik, Beleuchtungstechnik, Vermessungstechnik, Physik, Bildverarbeitungs- und Klassifikationsalgorithmen sowie ein komplexes Systemdesign zusammengefasst. Machine Vision ist eine Schlüsseltechnologie der Sehenden Systeme, die das menschliche Auge imitiert. Die heutigen ISRA-Anwendungen fokussieren sich vor allem auf die Automatisierung der Produktion und Qualitätssicherung von Waren und Produkten, die in große, zukunftsreiche Märkte wie Energie, Healthcare, Nahrung, Mobilität und Information geliefert werden. Zu den Kunden gehören hauptsächlich namhafte Global Player der jeweiligen Branche. Mit mehr als 25 Standorten weltweit ist ISRA überall nah am Kunden und sichert einen optimalen Service und Support.

In den vergangenen siebzehn Jahren ist ISRA bei einer jährlich durchschnittlichen Umsatzsteigerung von ca. 25 Prozent profitabel gewachsen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen mehr als 700 Mitarbeiter weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.isravision.com.

Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung ^{1) 3)}

vom 01.10.2016 bis 31.03.2017 in T€

(in T€)	GJ 2016/2017 6 Monate (01.10.16 - 31.03.17)		GJ 2015/2016 6 Monate (01.10.15 - 31.03.16)		GJ 2016/2017 3 Monate (01.01.17 - 31.03.17)		GJ 2015/2016 3 Monate (01.01.16 - 31.03.16)	
Umsatzerlöse	58.909	91 %	53.301	91 %	30.455	92 %	27.346	91 %
Aktivierete Eigenleistungen	5.803	9 %	5.149	9 %	2.777	8 %	2.753	9 %
Gesamtleistung	64.713	100 %	58.450	100 %	33.232	100 %	30.099	100 %
Materialaufwand	11.977	19 %	11.137	19 %	6.146	18 %	5.640	19 %
Personalaufwand ohne Abschreibungen	12.981	20 %	11.445	20 %	6.692	20 %	5.955	20 %
Kosten der Produktion ohne Abschreibungen	24.959	39 %	22.582	39 %	12.838	39 %	11.595	39 %
Gross Profit	39.754	61 %	35.868	61 %	20.394	61 %	18.504	61 %
Forschung und Entwicklung Gesamt	9.001	14 %	8.603	15 %	4.140	12 %	4.249	14 %
Vertrieb und Marketing	11.616	18 %	10.390	18 %	6.057	18 %	5.276	18 %
Verwaltung	2.115	3 %	2.015	3 %	971	3 %	939	3 %
Vertrieb und Verwaltung ohne Abschreibungen	13.731	21 %	12.405	21 %	7.028	21 %	6.215	21 %
Übrige sonstige Erträge	1.353	2 %	1.447	2 %	74	0 %	457	2 %
EBITDA	18.375	28 %	16.308	28 %	9.300	28 %	8.497	28 %
Abschreibungen	6.716	10 %	5.719	10 %	3.299	10 %	3.101	10 %
Gesamtkosten	29.447	46 %	26.727	46 %	14.466	44 %	13.565	45 %
EBIT	11.660	18 %	10.589	18 %	6.002	18 %	5.396	18 %
Finanzierungsertrag	8	0 %	11	0 %	1	0 %	8	0 %
Finanzierungsaufwand	- 196	0 %	- 277	0 %	- 111	0 %	- 124	0 %
Finanzierungsergebnis	- 188	0 %	- 266	0 %	- 109	0 %	- 116	0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	11.472	18 %	10.323	18 %	5.892	18 %	5.280	18 %
Ertragsteuern	3.578	6 %	3.017	5 %	1.851	6 %	1.483	5 %
Konzernergebnis	7.894	12 %	7.306	12 %	4.041	12 %	3.797	13 %
Davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallend	59	0 %	49	0 %	48	0 %	17	0 %
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	7.834	12 %	7.257	12 %	3.994	12 %	3.779	13 %
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern ²⁾	2,62		2,36		1,35		1,21	
Konzernergebnis je Aktie in € ²⁾	1,79		1,66		0,91		0,86	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien ⁴⁾	4.378.240		4.380.355		4.378.240		4.379.540	

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

³⁾ Diese Pro-Forma-Darstellung ist eine ergänzende Darstellung in Anlehnung an die ausführliche Darstellung aus den Vorjahren und für den vorliegenden IFRS-Quartalsabschluss kein Abschluss-Bestandteil.

⁴⁾ Gewichtete Anzahl Aktien

Die ISRA VISION AG veröffentlicht auf freiwilliger Basis eine an das Gesamtkostenverfahren angelehnte branchentypische Pro-forma-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung. Die wichtigsten Unterschiede zwischen dem Umsatzkostenverfahren und der Pro-forma-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung sind: Die Gewinnmargen steigen, weil sie sich nun auf den Umsatz und nicht mehr auf die Gesamtleistung (Umsatz plus aktivierte Eigenleistungen) beziehen. Aktivierte Eigenleistungen tauchen im Umsatzkostenverfahren nicht mehr auf und werden dem Funktionsbereich F&E zugeordnet. Die Abschreibungen werden auf die entsprechenden Funktionsbereiche verteilt. Das EBIT-Ergebnis und das EBT-Ergebnis der Pro-forma-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung weichen nicht von der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung, die den IFRS entspricht, ab.

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung ^{1) 3)}

vom 01.10.2016 bis 31.03.2017 in T€

(in T€)	GJ 2016/2017 6 Monate (01.10.16 - 31.03.17)		GJ 2015/2016 6 Monate (01.10.15 - 31.03.16)		GJ 2016/2017 3 Monate (01.01.17 - 31.03.17)		GJ 2015/2016 3 Monate (01.01.16 - 31.03.16)	
Umsatzerlöse	58.909	100 %	53.301	100 %	30.455	100 %	27.347	100 %
Umsatzkosten	25.329	43 %	22.730	43 %	13.022	43 %	11.552	42 %
Bruttoergebnis vom Umsatz (Bruttomarge)	33.580	57 %	30.571	57 %	17.433	57 %	15.795	58 %
Forschung und Entwicklung	9.118	15 %	8.422	16 %	4.284	14 %	4.297	16 %
Gesamtkosten	9.001	15 %	8.698	16 %	4.140	14 %	4.344	16 %
Abschreibungen	5.953	10 %	4.915	9 %	2.920	10 %	2.705	10 %
Zuschüsse	-32	0 %	-43	0 %	0	0 %	0	0 %
Aktivierte Eigenleistungen	-5.803	-10 %	-5.149	-10 %	-2.777	-9 %	-2.752	-10 %
Vertrieb und Marketing	11.948	20 %	10.918	20 %	6.224	20 %	5.625	21 %
Verwaltung	2.175	4 %	2.048	4 %	997	3 %	934	3 %
Vertrieb und Verwaltung	14.123	24 %	12.965	24 %	7.221	24 %	6.559	24 %
Übrige sonstige Erträge	1.321	2 %	1.404	3 %	74	0 %	457	2 %
Finanzierungsertrag	8	0 %	11	0 %	1	0 %	8	0 %
Finanzierungsaufwand	-196	0 %	-277	-1 %	-111	0 %	-124	0 %
Finanzierungsergebnis	-188	0 %	-266	0 %	-109	0 %	-116	0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	11.472	19 %	10.323	19 %	5.892	19 %	5.280	19 %
Ertragsteuern	3.578	6 %	3.017	6 %	1.851	6 %	1.483	5 %
Konzernergebnis	7.894	13 %	7.306	14 %	4.041	13 %	3.797	14 %
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	7.834	13 %	7.257	14 %	3.994	13 %	3.779	14 %
Davon auf nichtbeherrschende Gesellschafter entfallend	59	0 %	49	0 %	48	0 %	17	0 %
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern ²⁾	2,62		2,36		1,35		1,21	
Konzernergebnis je Aktie in € ²⁾	1,79		1,66		0,91		0,86	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien ⁴⁾	4.378.240		4.380.355		4.378.240		4.379.540	

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

³⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

⁴⁾ Gewichtete Anzahl Aktien

Konzern-Bilanz ²⁾

zum 31.03.2017 in T€

(in T€)	31.03.2017 ¹⁾	30.09.2016
AKTIVA		
Vermögenswerte		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	35.271	33.726
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82.675	88.520
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.366	16.919
Finanzielle Vermögenswerte	4.947	2.707
Sonstige Forderungen	584	1.645
Ertragsteuerforderungen	1.466	1.845
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	143.309	145.362
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	109.524	109.563
Sachanlagen	5.425	5.700
Finanzielle Vermögenswerte	1.193	1.194
Latente Steueransprüche	1.887	1.997
Summe langfristiger Vermögenswerte	118.029	118.454
Summe Aktiva	261.338	263.816
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.825	12.422
Finanzielle Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	31.364	35.954
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	8.964	11.922
Rückstellungen	1.815	1.568
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.987	3.487
Sonstige Verbindlichkeiten	1.869	1.741
Summe kurzfristiger Verbindlichkeiten	55.824	67.094
Langfristige Verbindlichkeiten		
Latente Steuerschulden	36.377	33.249
Pensionsrückstellungen	4.169	4.134
Summe langfristige Verbindlichkeiten	40.546	37.383
Summe Verbindlichkeiten	96.370	104.477
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.381	4.381
Kapitalrücklage	38.800	38.800
Gewinnvortrag	110.886	95.432
Auf die Gesellschafter der ISRA VISION AG entfallendes Konzernergebnis	7.834	17.556
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	1.672	1.833
Eigene Anteile	- 159	- 159
Aktionären der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	163.414	157.843
Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	1.554	1.495
Summe Eigenkapital	164.968	159.338
Summe Passiva	261.338	263.816

¹⁾ nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Konzern-Kapitalflussrechnung ^{1) 2)}

vom 01.10.2016 bis 31.03.2017 in T€

(in T€)	01.10.2016 bis 31.03.2017	01.10.2015 bis 31.03.2016
Konzernergebnis	7.894	7.306
Ertragsteuerzahlungen	-2.511	-1.153
Veränderung der aktiven und passiven latenten Steuern	3.238	484
Veränderung der Rückstellungen	282	-637
Abschreibungen	6.716	5.719
Veränderung der Vorräte	-1.545	-2.709
Veränderung Kundenforderungen und andere Vermögenswerte	5.045	8.673
Veränderung Lieferantenverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	-4.313	-4.222
Finanzergebnis	189	266
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	40	151
Cash-Flow aus Geschäftstätigkeit	15.034	13.878
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-442	-311
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-5.803	-5.149
Unternehmenserwerb	0	0
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-6.245	-5.460
Auszahlungen an Unternehmenseigner durch Erwerb eigener Aktien	0	-159
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	0	83
Gewinnausschüttungen	-2.102	-1.795
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0	0
Rückzahlungen von Finanzschulden	-4.590	-10.292
Zinseinzahlungen	8	11
Zinsauszahlungen	-197	-277
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-6.881	-12.429
Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelfonds	-460	-550
Veränderung des Finanzmittelfonds	1.447	-4.561
Netto-Cash-Flow		
Finanzmittelfonds am 30.09.2016/30.09.2015	16.919	15.161
Finanzmittelfonds am 31.03.2017/31.03.2016	18.366	10.600

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals ^{1) 2)}

vom 01.10.2016 bis 31.03.2017 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2016	4.381	38.800	- 159	1.833	95.432	17.556	157.843	1.495	159.338
Gewinnvortrag	0	0	0	0	17.556	- 17.556	0	0	0
Kauf Eigene Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf Eigene Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	- 2.102	0	- 2.102	0	- 2.102
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	- 161	0	7.834	7.673	59	7.732
Stand 31.03.2017	4.381	38.800	- 159	1.672	110.886	7.834	163.414	1.554	164.968

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals ^{1) 2)}

vom 01.10.2015 bis 31.03.2016 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2015	4.381	38.623	83	2.890	82.406	14.821	143.204	1.294	144.498
Gewinnvortrag	0	0	0	0	14.821	- 14.821	0	0	0
Kauf Eigene Anteile	0	0	159	0	0	0	159	0	159
Verkauf Eigene Anteile	0	0	- 83	0	0	0	- 83	0	- 83
Ausschüttung	0	0	0	0	- 1.795	0	- 1.795	0	- 1.795
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	- 750	0	7.257	6.507	49	6.556
Stand 31.03.2016	4.381	38.623	159	2.140	95.432	7.257	147.992	1.343	149.335

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Bericht aus den Segmenten nach Geschäftsfeldern ^{1) 2)}

für ausgewählte Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung in T€

(in T€)	Industrial Automation Division		Surface Vision Division	
	01.10.16 - 31.03.17	01.10.15 - 31.03.16	01.10.16 - 31.03.17	01.10.15 - 31.03.16
Umsatz	13.816	11.789	45.094	41.512
EBIT	2.636	2.270	9.025	8.318

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Weitere Informationen

ISRA VISION AG
Industriestraße 14
64297 Darmstadt
Germany

Tel.: +49 (0) 6151 948-0
Fax: +49 (0) 6151 948-140
Internet: www.isravisision.com

Investor Relations
E-Mail: investor@isravisision.com

Melanie Mamic
Tel.: +49 (0) 6151 948 - 209

Susanne Becht
Tel.: +49 (0) 6151 948 - 212